



STÄRKEN
NUTZEN.
PERSPEKTIVEN
ERÖFFNEN.

HAUPTVERSAMMLUNG 2016

FRANKFURT AM MAIN
25. FEBRUAR 2016



Torsten Grede

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Geschäftsfelder
- Marktposition und Wettbewerbssituation
- Herausforderungen 2016

Susanne Zeidler

- Geschäftsjahr 2014/2015
- Dividendenvorschlag
- Aktuelle Situation 2016
- Ausblick über das aktuelle Geschäftsjahr hinaus



TORSTEN GREDE
Sprecher des Vorstands



SUSANNE ZEIDLER
Finanzvorstand

Investitionstempo



**Sieben neue Portfoliounternehmen
Investitionsentscheidungen über mehr
als 300 Millionen Euro**

Weichenstellung in
jungen
Portfoliounternehmen



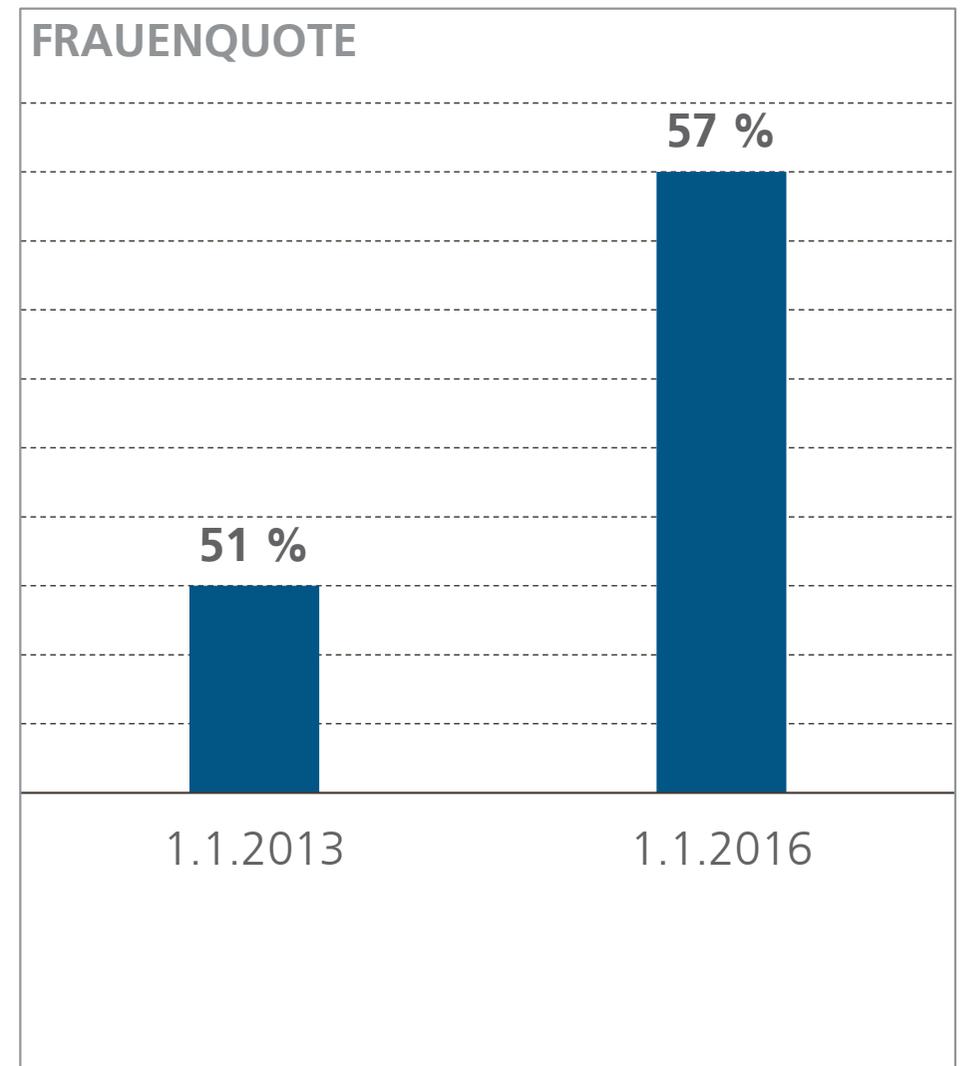
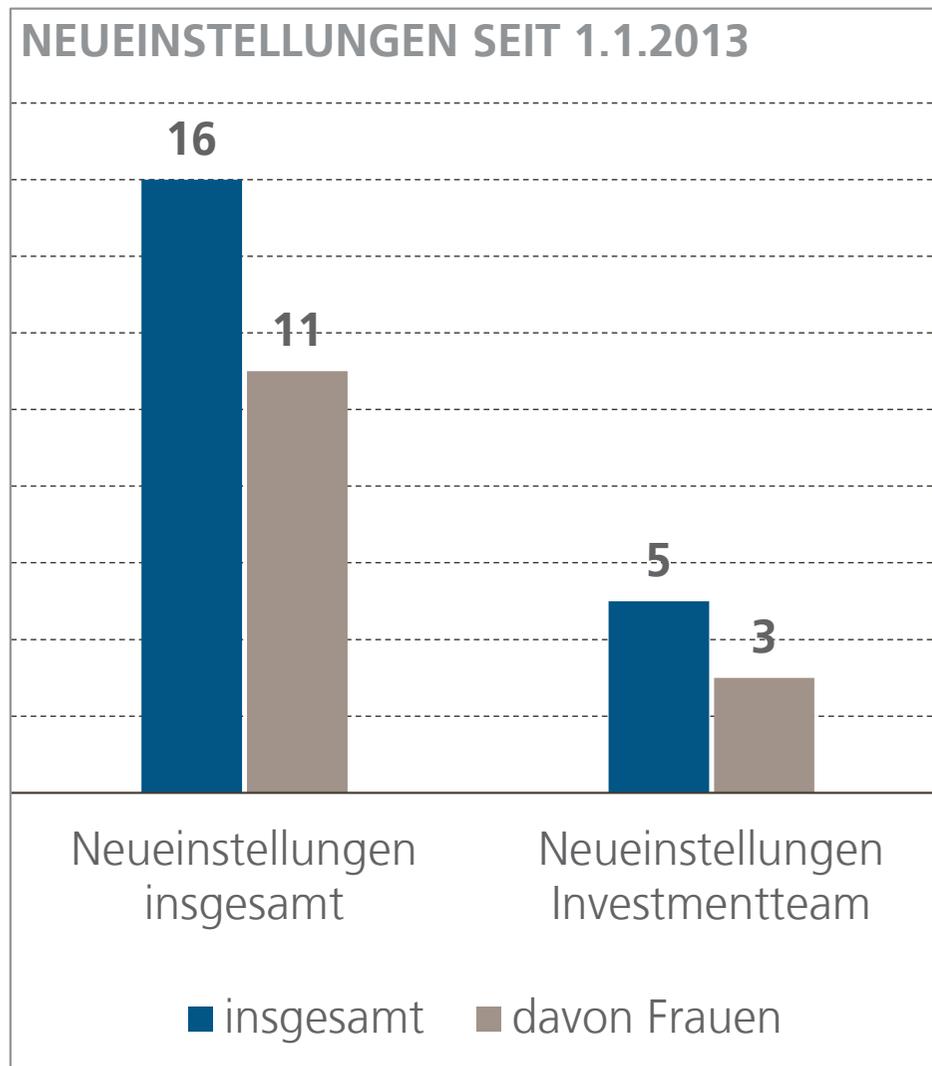
**Wert der Portfoliounternehmen steigt
um ein Drittel**

Projekt „Operative
Exzellenz“



Geschäftsprozesse weiter verbessert

AUSWAHL NEUER MITARBEITER NACH QUALIFIKATION



MITARBEITERBEFRAGUNG ZEIGT HOHE ZUFRIEDENHEIT

Hohe Teilnahmequote



86 Prozent

**Zufriedenheit mit
Handlungsspielraum für tägliche
Arbeit**



92 Prozent

**Zufriedenheit mit
Arbeitsatmosphäre im
Unternehmen**

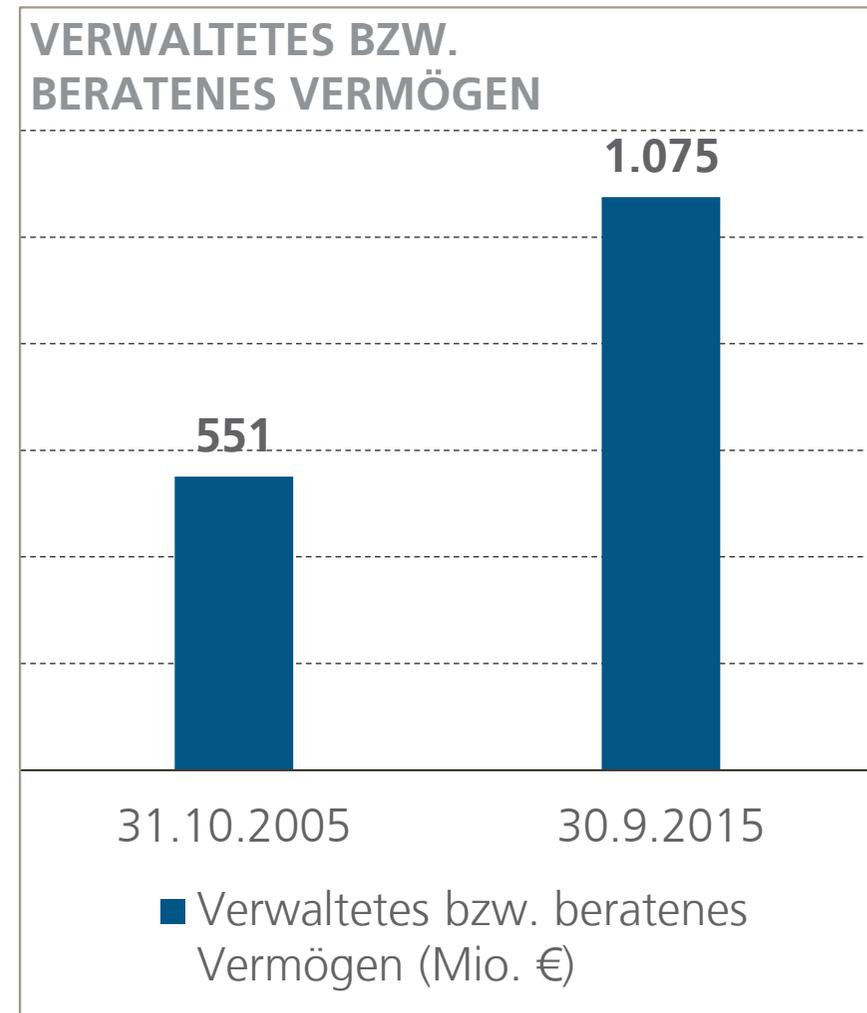


92 Prozent

STARKES WACHSTUM DER FONDSBERATUNG IN DEN VERGANGENEN JAHREN

**DBAG-Fonds mit gutem
Investitionsfortschritt**

**Angebot des Fonds für
Wachstumsfinanzierungen 2015
attraktiver gestaltet**



VIER NEUE BETEILIGUNGEN SEIT MÄRZ 2015



SILBITZ
MBO MIT
DBAG FUND VI



NOVOPRESS
WACHSTUMS-
FINANZIERUNG
MIT DBAG ECF

VIER NEUE BETEILIGUNGEN SEIT MÄRZ 2015



TELIO

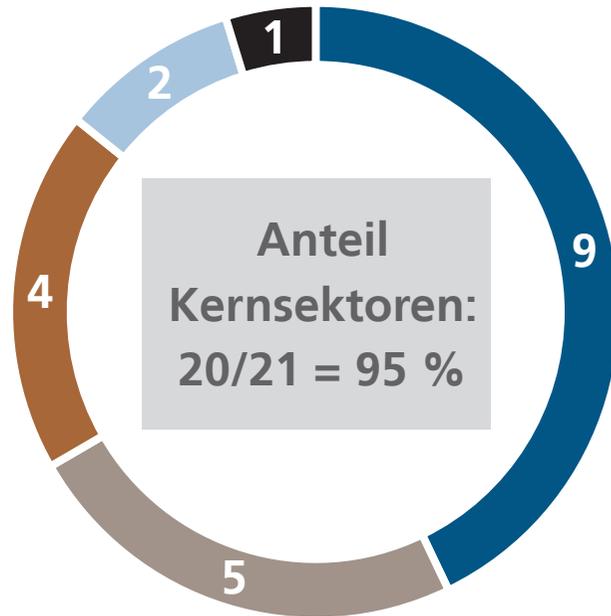
MBO MIT
DBAG FUND VI



MAGEBA

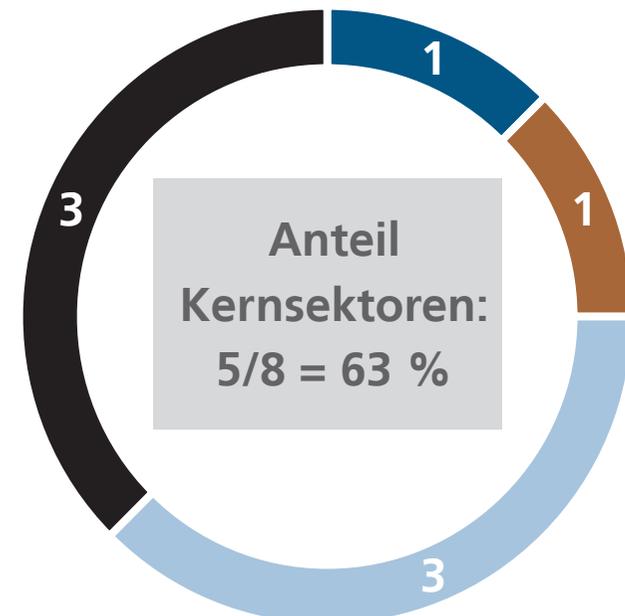
WACHSTUMS-
FINANZIERUNG
MIT DBAG ECF

MBOS 2002 BIS 2012



- Maschinen- und Anlagenbau
- Automobilzulieferer
- Industriedienstleistungen
- Industrielle Komponenten
- Sonstiges

MBOS SEIT 2013



- Maschinen- und Anlagenbau
- Automobilzulieferer
- Industriedienstleistungen
- Industrielle Komponenten
- Sonstiges

INVESTIEREN – ENTWICKELN – VERÄUSSERN: WERT- STEIGERUNG IN ALLEN PHASEN DER BETEILIGUNG

Unternehmenszukäufe der Portfoliounternehmen wichtiges Element zur Wertsteigerung

Sechs Portfoliounternehmen stärken Wettbewerbsposition durch Zukäufe

- 150 Mio. € zusätzlicher Umsatz
- Finanzierung zum Teil mit
zusätzlichem Eigenkapital durch
DBAG und DBAG-Fonds



BEISPIEL SPHEROS: ENTWICKLUNG EINER ERFOLGREICHEN BETEILIGUNG (1/2)



245

MILLIONEN EURO UMSATZ

1.050

MITARBEITER

KLIMATISIERUNGS- UND
HEIZUNGSSYSTEME,
WASSERPUMPEN UND
DACHAUFBAUTEN FÜR BUSSE

**Beginn der Beteiligung im
Dezember 2011**

**Veräußerung an einen
strategischen Investor im
Dezember 2015 vereinbart**

**Erfolg der Beteiligung:
Investiertes Kapital hat
sich mehr als verdoppelt**

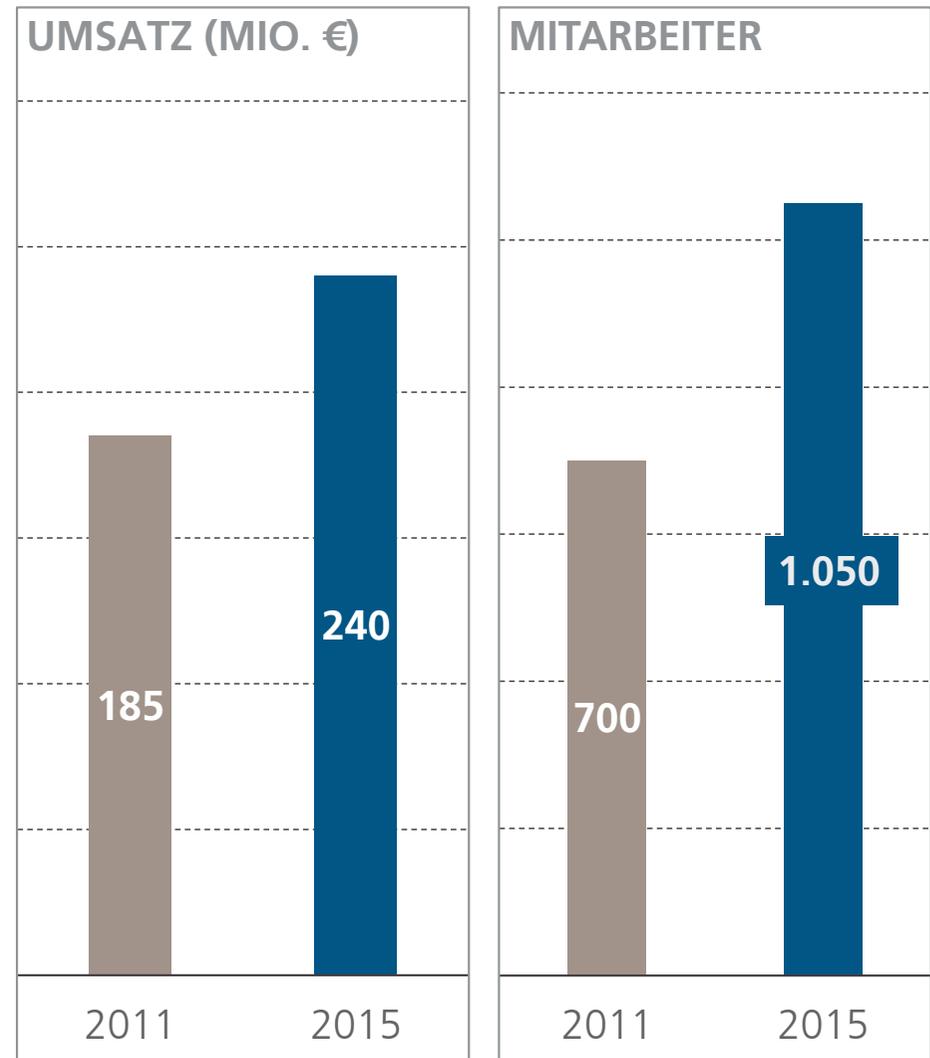
**Abschluss der Beteiligung
im Laufe des
Geschäftsjahres**

BEISPIEL SPHEROS: ENTWICKLUNG EINER ERFOLGREICHEN BETEILIGUNG (2/2)

**Erweiterung Produktangebot
durch Ausbau der
technologischen Kompetenz**

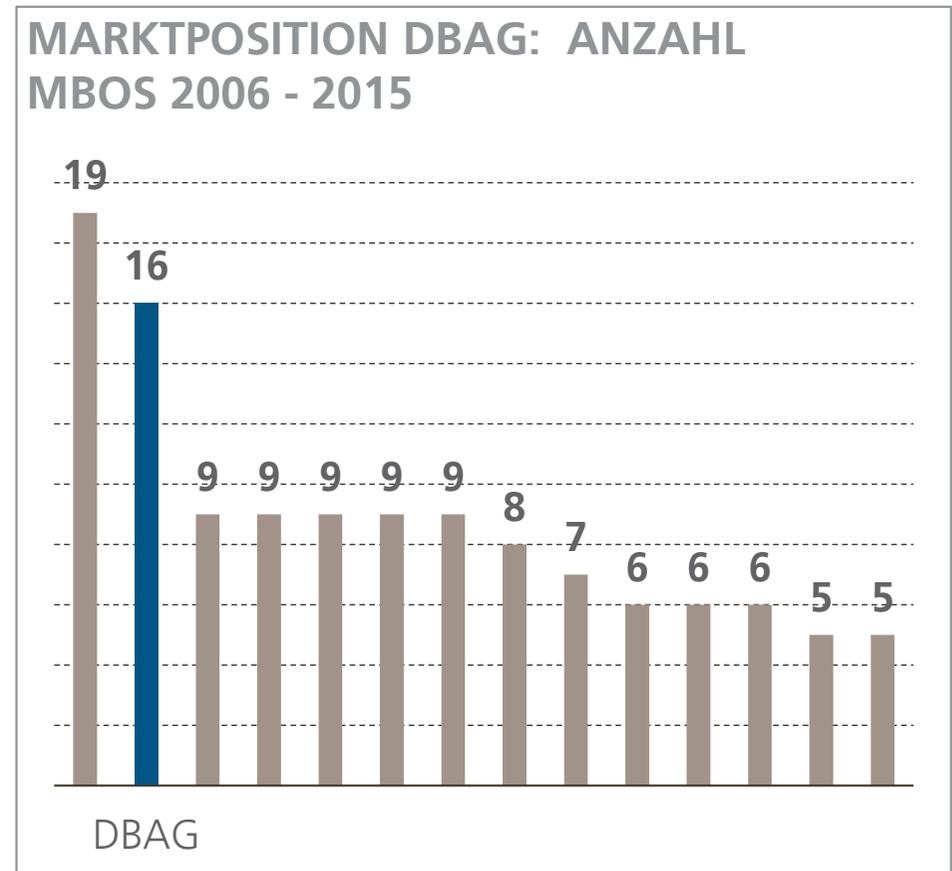
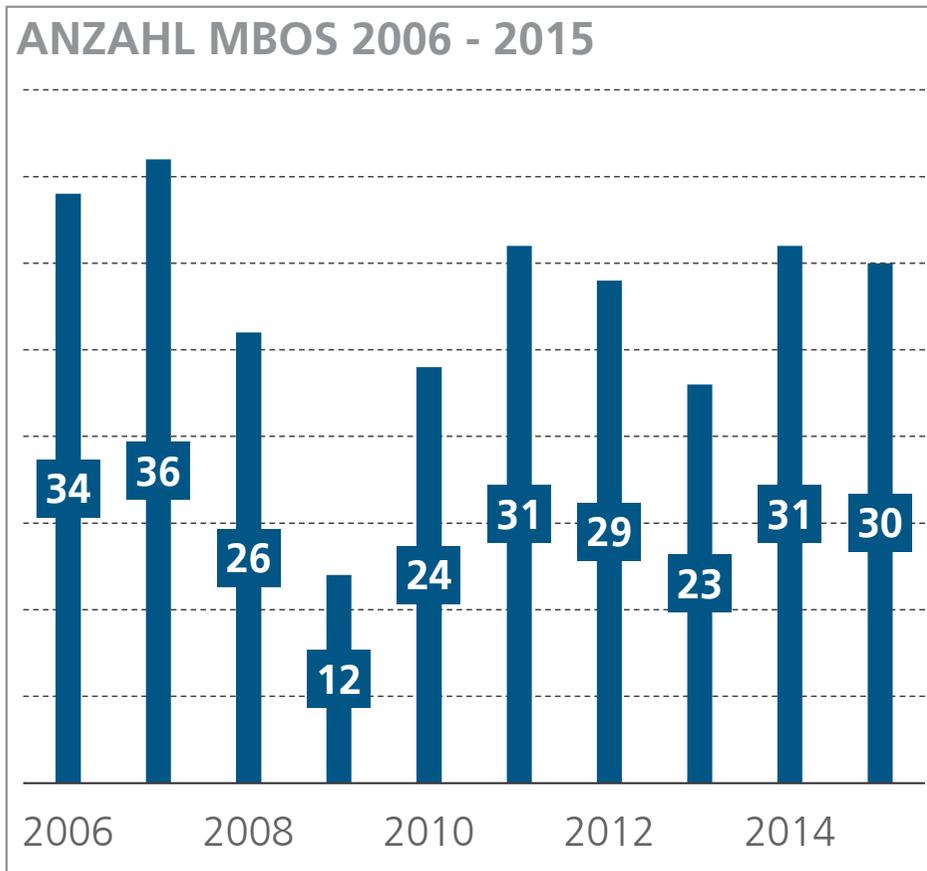
**Stärkung der globalen
Marktposition durch
Unternehmenszukauf in den USA**

**Ausweitung Service- und
Ersatzteilgeschäft**



FÜHRENDE MARKTSTELLUNG: DBAG ERFOLGREICHER INVESTOR IM DEUTSCHEN MITTELSTAND

Hohe Kapitalverfügbarkeit und Interesse strategischer Käufer sorgen für intensiven Wettbewerb um attraktive Unternehmen



**Investitionstempo
beibehalten**

**Wertsteigerung in
einem reiferen Portfolio
realisieren**

**Hohe Volatilität der
Rahmenbedingungen**

- Mehr geopolitische Risiken
- Ungewissheit über Wachstum in USA und China
- Rückgang Rohstoffpreise



**Kontinuierliche Steigerung der
Leistungsfähigkeit**

Torsten Grede

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Geschäftsfelder
- Marktposition und Wettbewerbssituation
- Herausforderungen 2016

Susanne Zeidler

- Geschäftsjahr 2014/2015
- Dividendenvorschlag
- Aktuelle Situation 2016
- Ausblick über das aktuelle Geschäftsjahr hinaus



TORSTEN GREDE
Sprecher des Vorstands



SUSANNE ZEIDLER
Finanzvorstand

WIRTSCHAFTLICHE ZIELE: DAS ERREICHTE ÜBERTRIFFT UNSERE ERWARTUNGEN

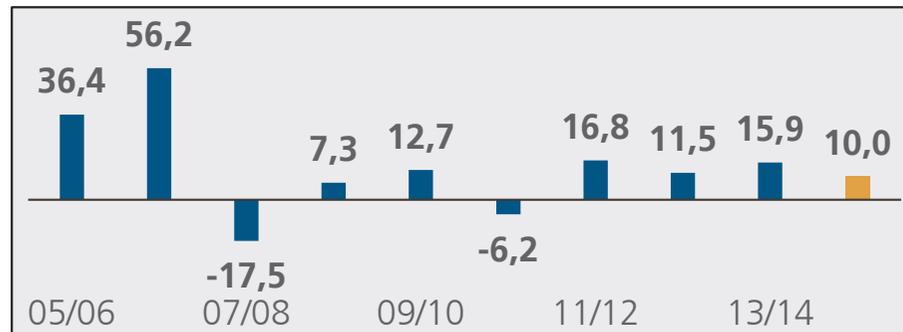
	Prognose (12 Monate)	Ist (11 Monate)
Finanzmittelbestand	„Deutlich niedriger“	✓
Konzernergebnis	„Auf vergleichbarer Basis leicht über Vorjahr“	✓ ✓
Rendite auf das Eigenkapital je Aktie	„Erreicht Eigenkapitalkosten“	✓ ✓

WIRTSCHAFTLICHE ZIELE: ERFOLGREICH AUF KURZE UND LANGE SICHT



Konzernergebnis

27,0
MILLIONEN EURO



Rendite auf das Eigenkapital je Aktie

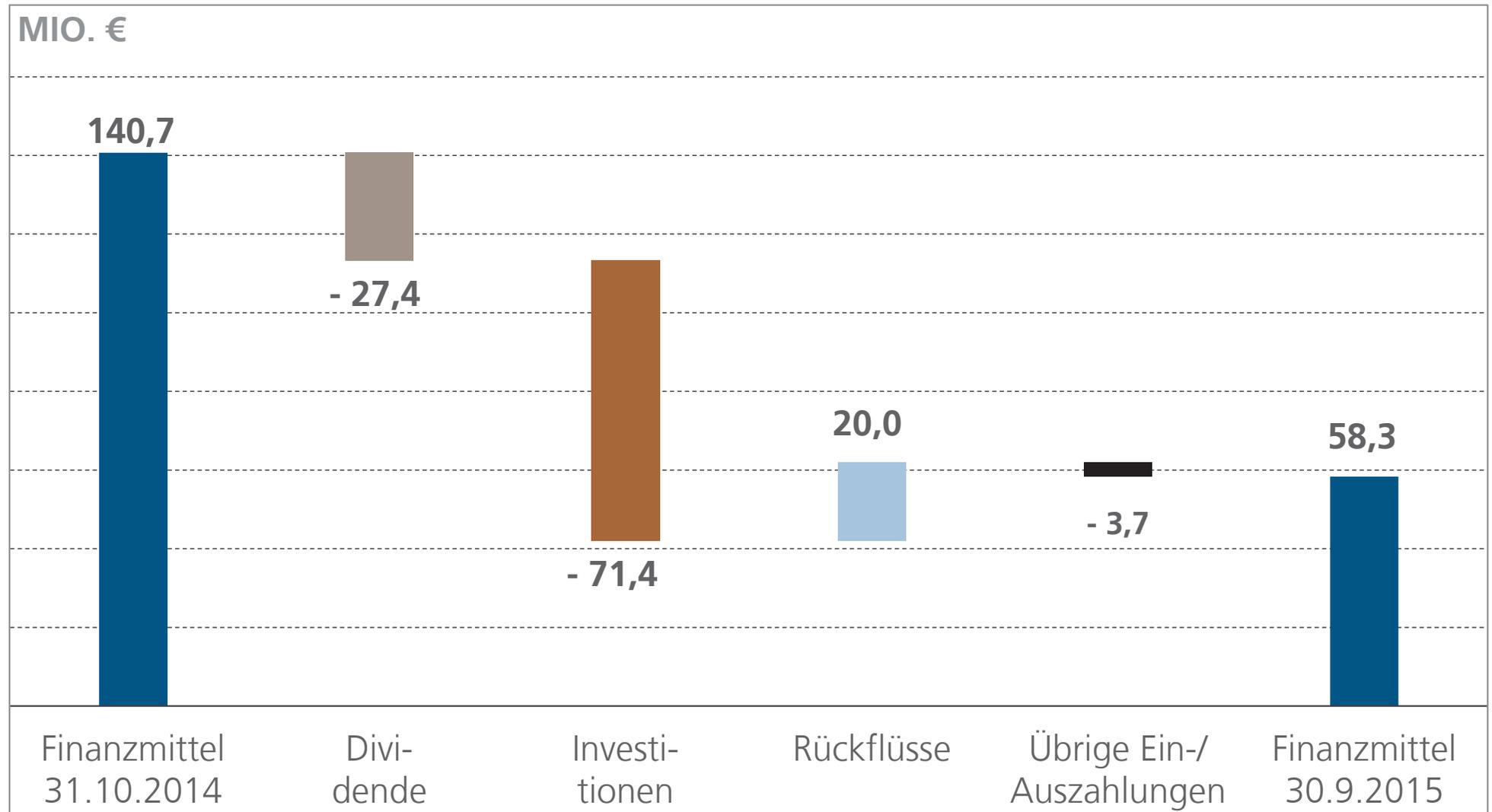
10,0
PROZENT



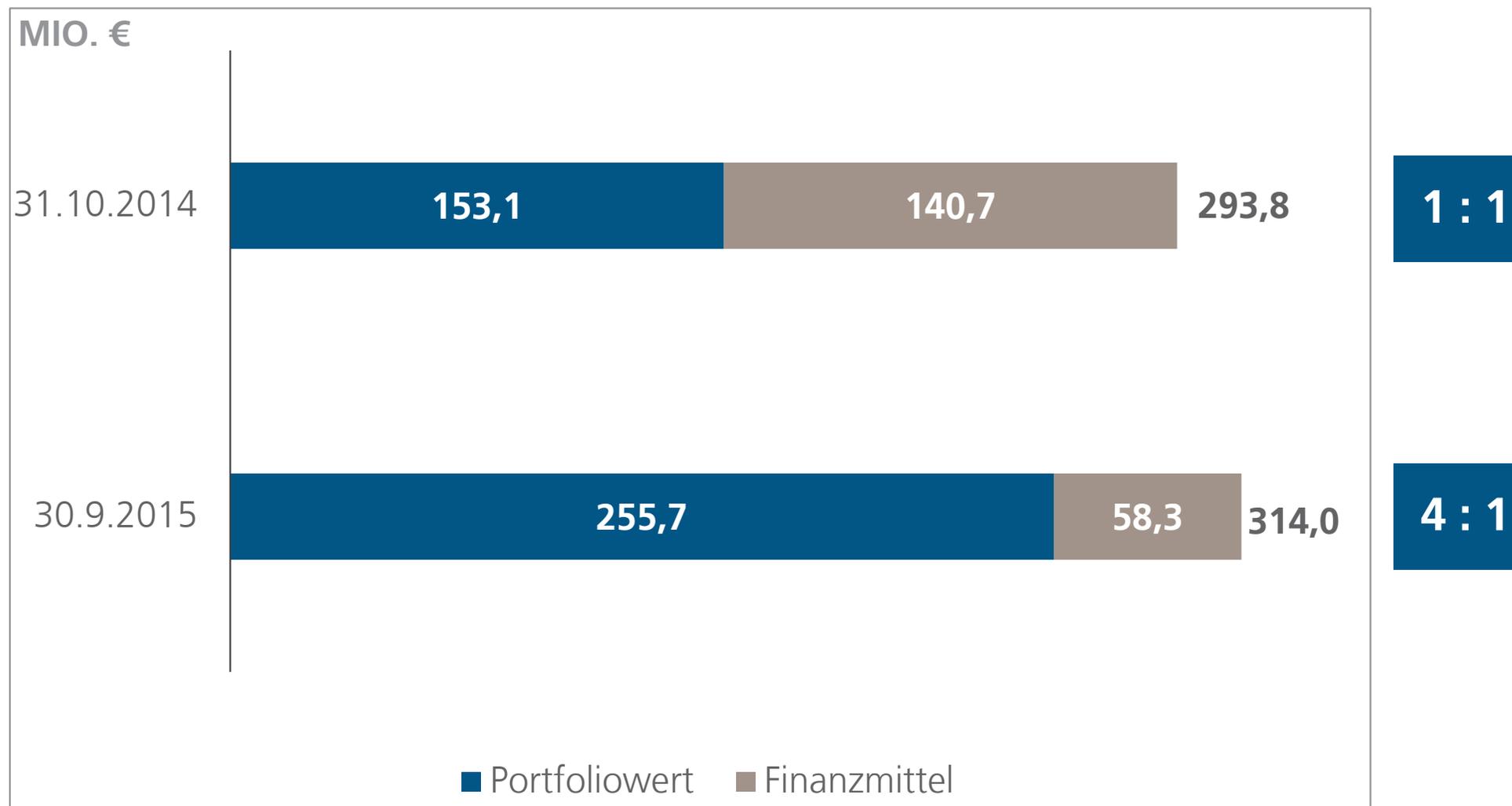
Wertsteigerung für die Aktionäre

20,9
PROZENT

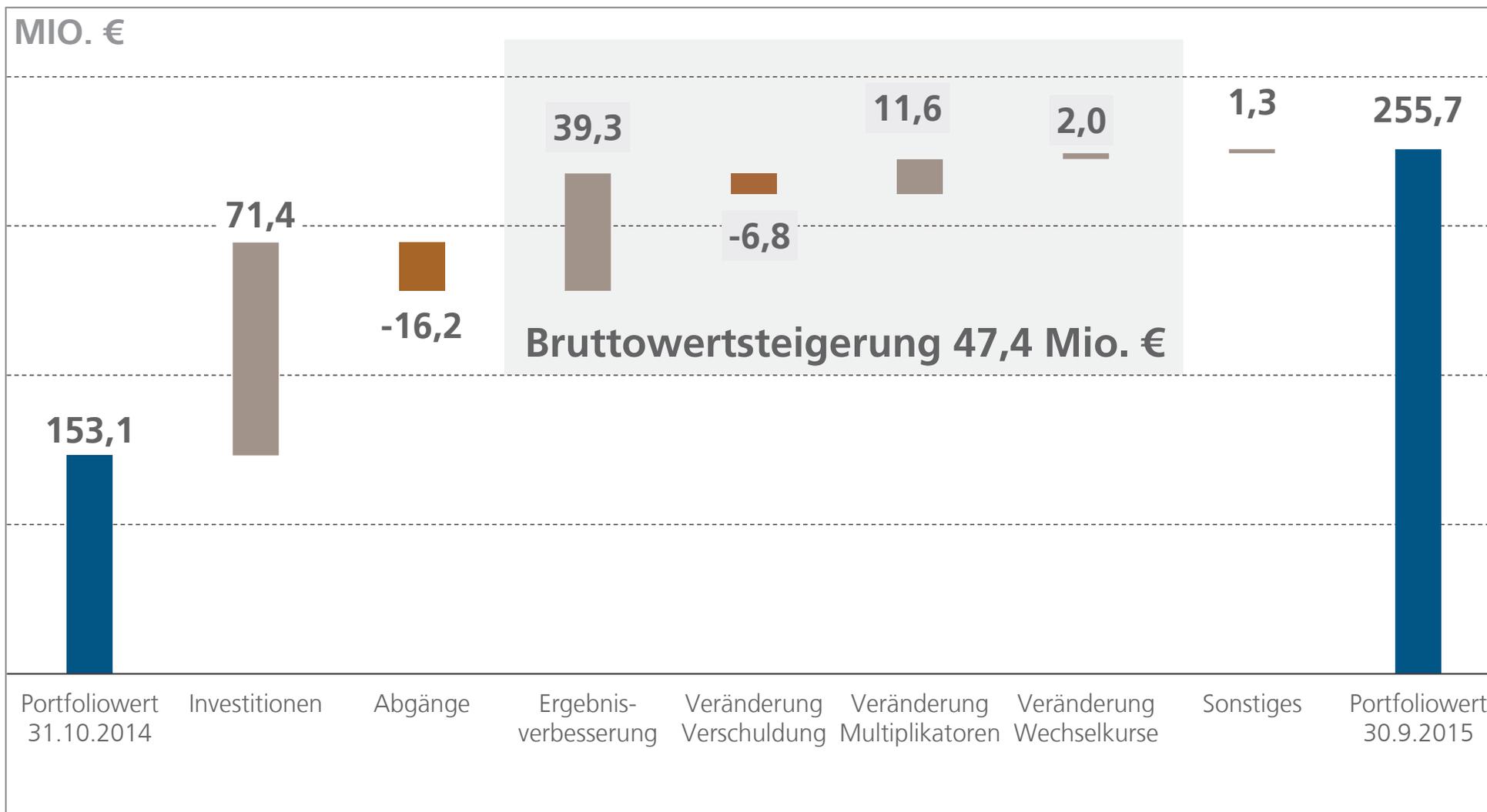
FINANZMITTELBESTAND: NACH INVESTITIONEN DEUTLICH NIEDRIGER



VERMÖGENSLAGE: INVESTITIONSGRAD VERBESSERT SICH DEUTLICH



VERMÖGENSLAGE: PORTFOLIOWERT WÄCHST DURCH INVESTITIONEN UND WERTÄNDERUNGEN



ERTRAGSLAGE: GUTE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DES PORTFOLIOS

Umsatz der Portfoliounternehmen steigt um

10,3
Prozent

Ergebnisse der Portfoliounternehmen verbessern sich um

8,5
Prozent

Weiterhin moderate Verschuldung der Portfoliounternehmen:

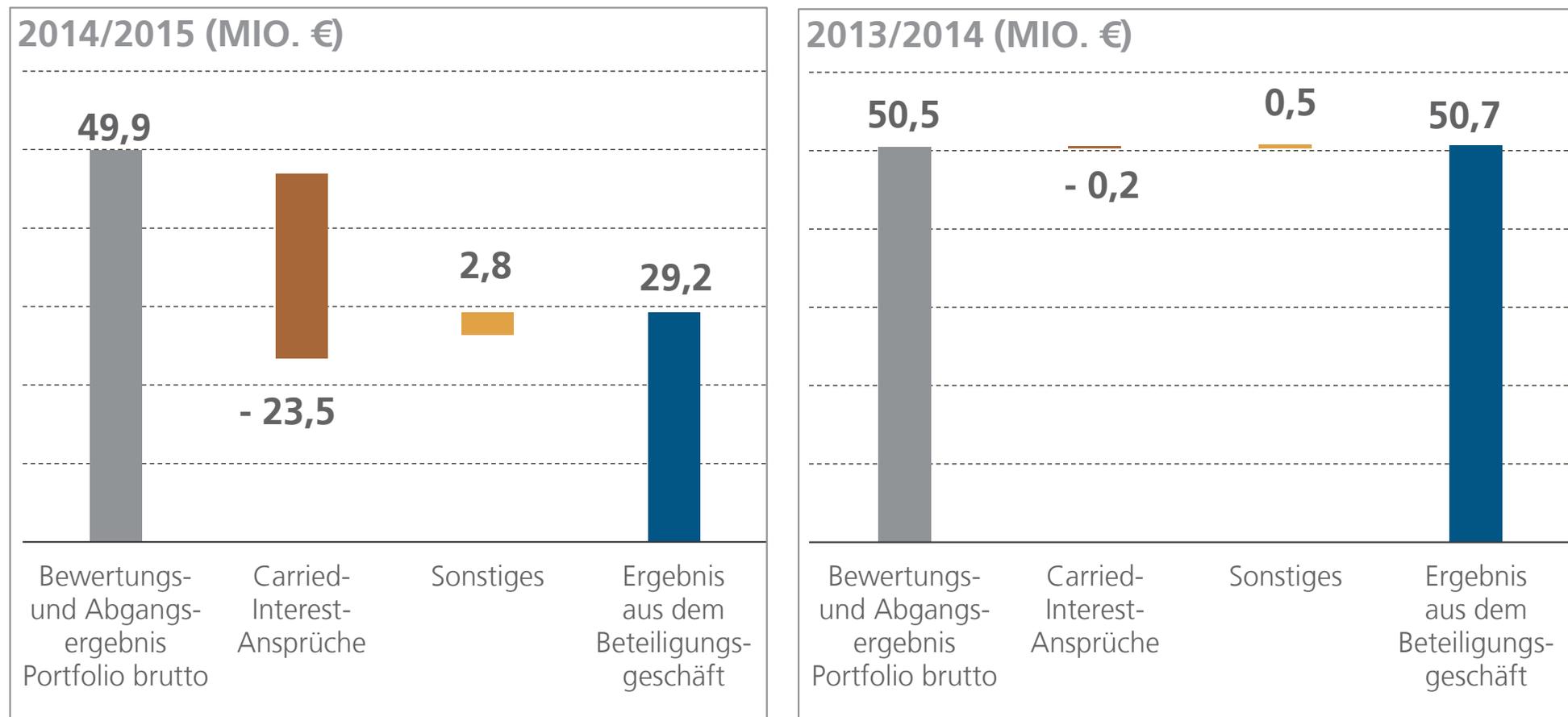
2,1
-Faches des EBITDA

Bewertung der Portfoliounternehmen im Durchschnitt

8,0
-Faches des EBITDA

ERTRAGSLAGE: ERGEBNIS AUS DEM BETEILIGUNGSGESCHÄFT VERGLEICHBAR ÜBER VORJAHR

Vorjahresergebnis maßgeblich durch Homag-Veräußerung (Ergebnisbeitrag 28,9 Mio. €) geprägt



ERTRAGSLAGE: CARRIED-INTEREST-ANSPRÜCHE MINDERN ERGEBNIS AUS DEM BETEILIGUNGSGESCHÄFT

Wertsteigerung der Beteiligungen des DBAG Fund V im
Geschäftsjahr 2014/2015 um 50 Prozent

Co-Investments
an der Seite des
DBAG Fund V



ROMACO
beyond technology



BROETJE
AUTOMATION



ProXES



Wertsteigerung des Investmentvehikels
für die Co-Investments der DBAG



Bedingungen für Carried Interest nach
unserer Einschätzung erfüllt



Minderung im Ergebnis aus dem
Beteiligungsgeschäft

Künftige Wertveränderungen der Beteiligungen
beeinflussen Carried-Interest-Anspruch (pos./neg.)

ERGEBNIS NACH SEGMENTEN: WERTBEITRÄGE AUS BEIDEN GESCHÄFTSFELDERN

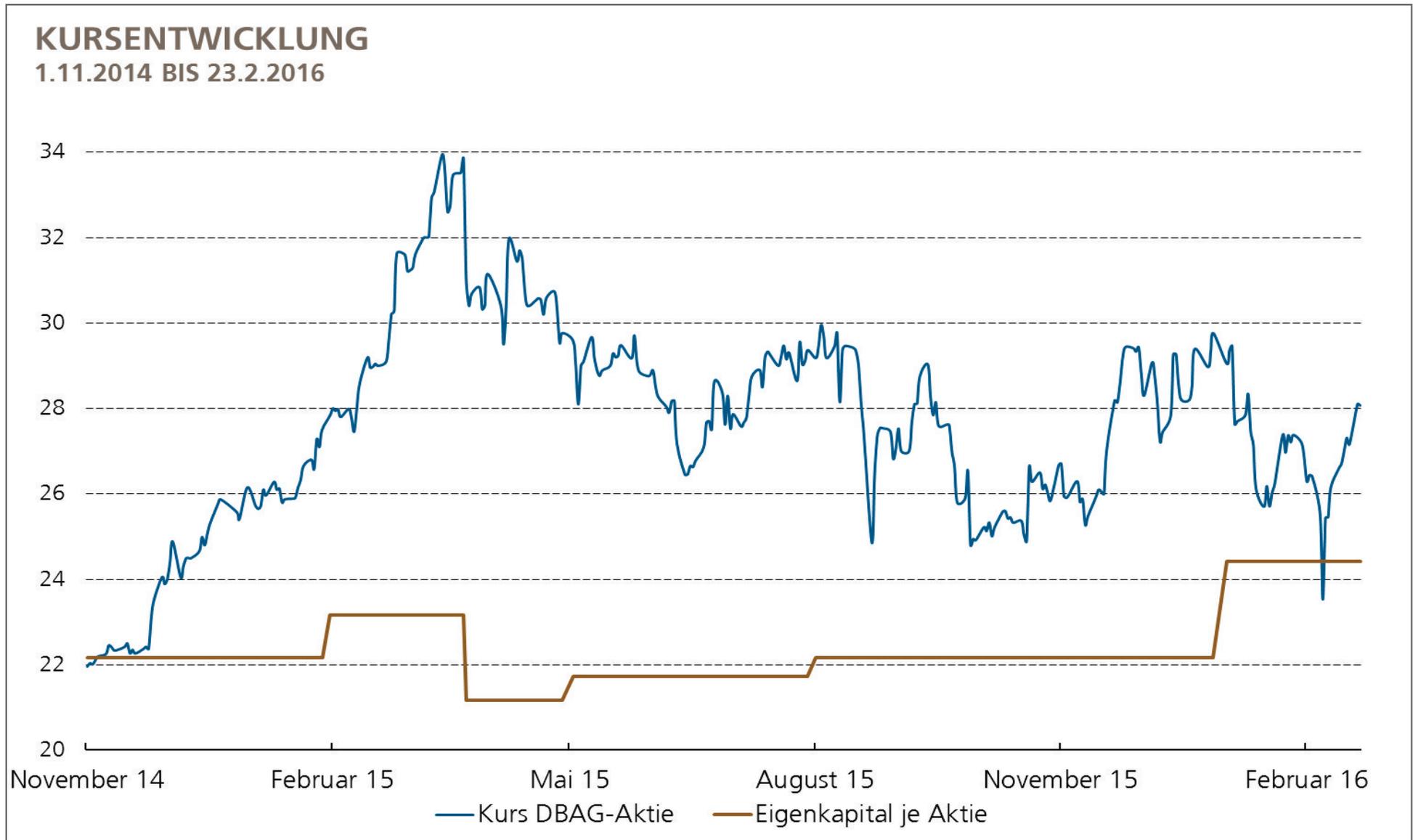
Private-Equity-Investments

(Mio. €)	2014/2015 (11 Mon.)	2013/2014 (12 Mon.)
Ergebnis vor Steuern	24,9	40,4
	30.9.2015	31.10.2014
Finanzanlagen einschl. Krediten und Forderungen	250,2	163,4
Finanzmittel	58,3	140,7
Bankverbindlichkeiten	0	0
Netto-Vermögenswert	308,5	304,1
Co-Investitionszusagen	110,7	199,3

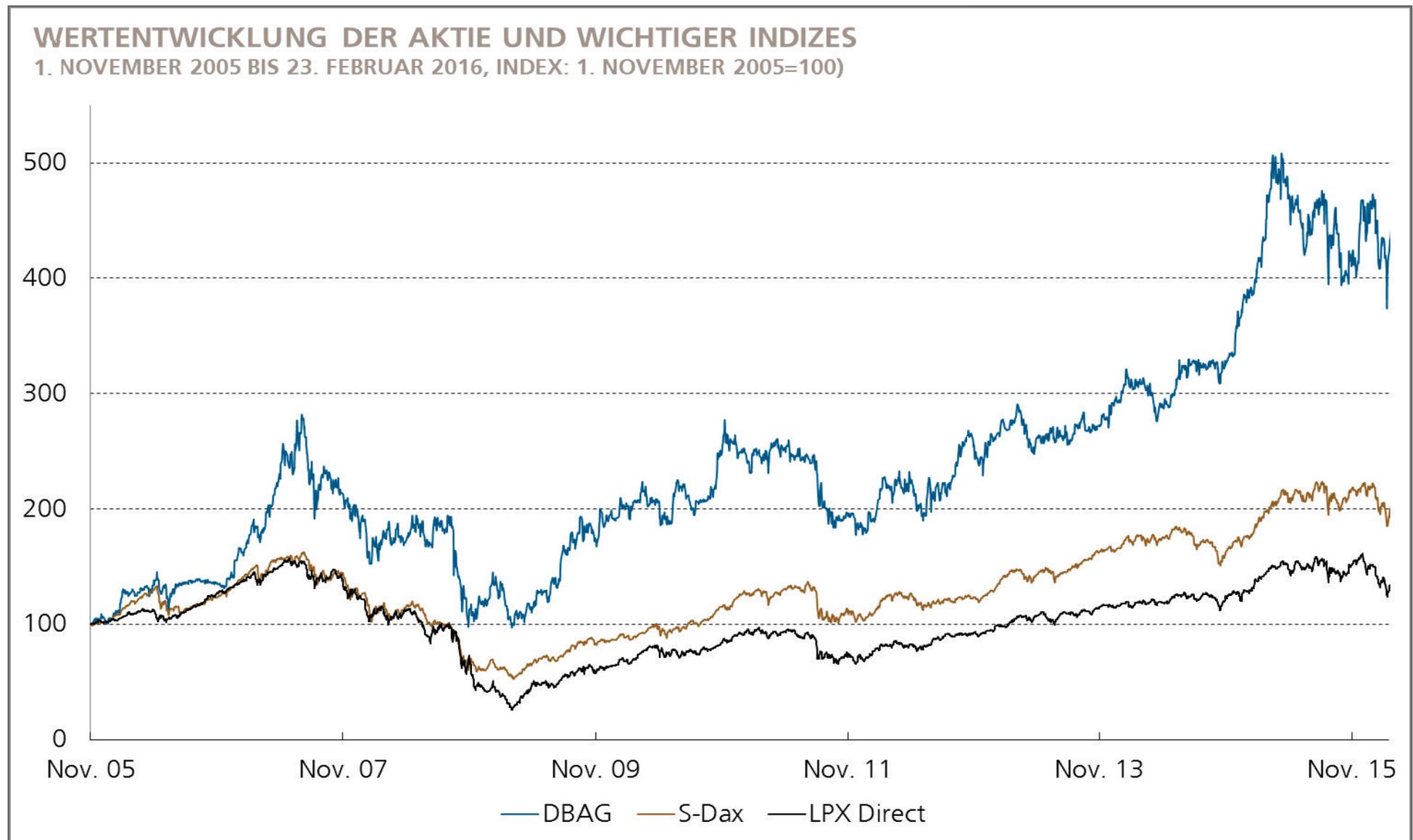
Fondsberatung

(Mio. €)	2014/2015 (11 Mon.)	2013/2014 (12 Mon.)
Ergebnis vor Steuern	2,2	8,0
	30.9.2015	31.10.2014
Verwaltetes bzw. beratenes Vermögen	1.075	1.240

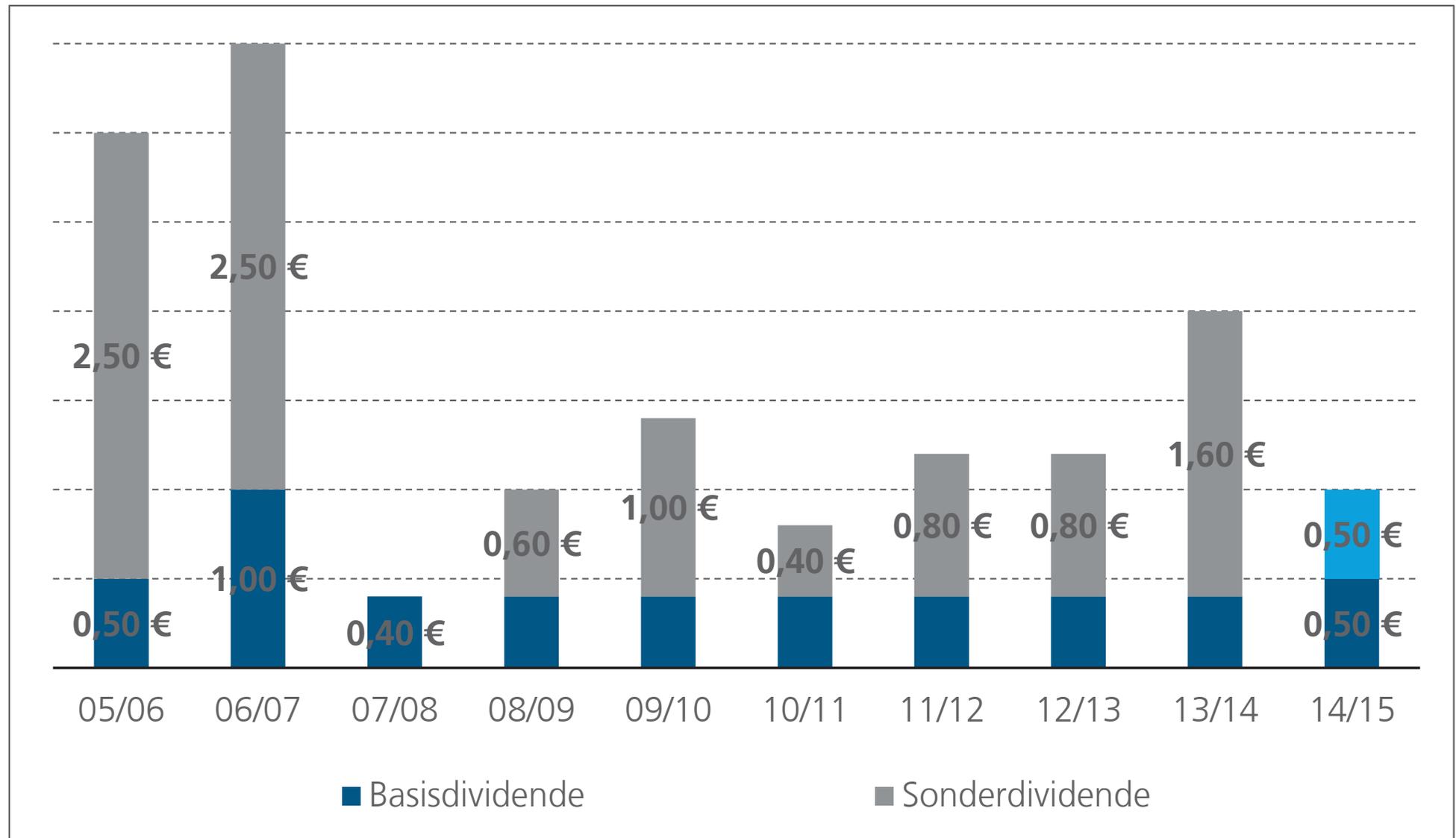
EIGENER WERT FÜR FONDSBERATUNG: KAPITALMARKT HONORIERT TRANSPARENZ



AKTIE SCHLÄGT VERGLEICHSINDIZES



DIVIDENDENVORSCHLAG: 1,00 EURO JE AKTIE



	Q1 2015/2016 bzw. 31.12.2015	Q1 2014/2015 bzw. 30.9.2015
Konzernergebnis	30,8 Mio. €	13,2 Mio. €
Finanzmittel	61,7 Mio. €	58,3 Mio. €
Eigenkapital	333,8 Mio. €	303,1 Mio. €

AKTUELLE SITUATION: PROGNOSE 2015/2016 – BESSER IN NAHEZU ALLEN KENNZIFFERN

Nach dem 1. Quartal:

Konzernergebnis	▶ „(Vergleichbar) deutlich über Vorjahr“	30,8 Mio. €, davon rund 10 Mio. € aus Veräußerungen
Rendite auf das Eigenkapital je Aktie	▶ „deutlich über Kosten des Eigenkapitals“	Eigenkapital je Aktie steigt um 10,6 % in drei Monaten
Ergebnis Beteiligungsgeschäft	▶ „deutlich höher als im Vorjahr“	32,5 Mio. €, davon rund 10 Mio. € aus Veräußerungen
Erträge aus der Fondsberatung	▶ „leicht niedriger, nach Veräußerungen ggf. moderat oder deutlich niedriger“	4,8 Mio. € nach 5,2 Mio. € im Vorjahresquartal

**SEGMENT
FONDSBERATUNG**



**Deutlich besseres
Segmentergebnis**

**SEGMENT
PRIVATE-EQUITY-
INVESTMENTS**



**Anstieg des
Portfoliowertes um
mehr als zehn
Prozent p. a. im
Durchschnitt**

**KONZERNERGEBNIS
RENDITE AUF EK
JE AKTIE**



**Deutlich höher als
2014/2015**

AUF WIEDERSEHEN IM MÄRZ 2017

NEUIGKEITEN ERHALTEN SIE
REGELMÄSSIG IM INTERNET UNTER:

WWW.DBAG.DE